

Betreff:

Verkehrsspiegel Rabenrodestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

22.11.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

22.11.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 16.11.2016:

„Der Stadtbezirk 112 beantragt, in der Kurve der Rabenrodestraße bei der Volksbank einen Spiegel zu installieren.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat gemeinsam mit der Polizei die Verkehrssituation in der Rabenrodestraße im Hinblick auf die Montage eines Verkehrsspiegels im Bereich der Volksbank überprüft. Nach Auskunft der Polizei sind dort im Zusammenhang mit dem Ausfahren aus den Grundstücken der Rabenrodestraße keine Unfälle bekannt geworden. Insofern unterscheidet sich die Situation in diesem Verkehrsbereich nicht von der in anderen Straßen oder Straßenteilen ohne Verkehrsspiegel, die mit Bezug auf Verkehr und Straßengeometrie vergleichbar sind.

Darüber hinaus hat ein Verkehrsspiegel auch Nachteile: Durch die Wölbung zum Betrachter wird das reale Bild verkleinert, dadurch sind Größen und Geschwindigkeiten schwer einzuschätzen. Bei kaltem Wetter kondensiert die Luftfeuchtigkeit an der Spiegeloberfläche, bei Frost gefriert diese Feuchtigkeit. In der Betrachtung der gesamten Eigenschaften ist festzustellen, dass die Nachteile überwiegen. Aus den genannten Gründen wird die Verwaltung in diesem Verkehrsbereich keinen Spiegel installieren.

Leuer

Anlage/n:

keine